



200 JAHRE KANTONALSCHÜTZENVEREIN

APPENZELL AUSSERRHODEN

1826 - 2026



Mit einem würdigen Jubiläumsabend feierte der Kantonalschützenverein Appenzell Ausserrhoden sein 200-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste und Mitglieder versammelten sich, um auf zwei Jahrhunderte Vereinsgeschichte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

Im Casino Herisau fand am vergangenen Samstag der Höhepunkt rund um die Feierlichkeiten zum 200-Jahre-Jubiläum des KSV AR statt. Traditionellerweise startete der DV-Nachmittag um 13.00 Uhr mit einem Apéro, an welchem die ersten Auszeichnungen abgegeben wurden. Im Anschluss fand die Delegiertenversammlung statt. Um die DV zügig über die Bühne zu bringen, wurden die Ehrungen und Reden weggelassen, welche auf den Jubiläumsabend eingeplant wurden. So wurde nur auf den geschäftlichen Teil des vergangenen Vereinsjahres zurückgeblickt. Nachdem dieser Teil absolviert wurde, begaben sich die anwesenden Gäste und die dazugestossenen in den Kultursaal, wo mit einem weiteren Apéro die 200-Jährigen Feierlichkeiten offiziell lanciert wurden. Um 17.15 Uhr eröffnete Moderator Hansruedi Frei, seines Zeichens Ehrenmitglied des KSV und Präsident der SG Schönengrund-Wald, den Abend. Der Fahnenmarsch der aktiven Ausserrhoder Vereine wurde musikalisch vom Musikverein Herisau untermalt. Im Kultursaal konnten die Gäste auch ältere Fahnen von bereits nicht mehr aktiven Vereinen und Fahnen des KSV AR bestaunen.-Mitglieder des Schützenmuseums haben mit ihnen den Saal geschmückt.

Moderator Hansruedi Frei führte mit viel Witz und Charme gekonnt durch den Abend und kündigte die Grussbotschaften stets mit einer passenden Anekdote an. So bedankte er sich bei Hansueli Reutegger, der als Landamman die Grussbotschaft der Regierung überbrachte, für dessen Tipps, die er ihm bei einem Schützenkurs in Schönengrund einmal gegeben hatte. Die Rede von Gemeindepräsident Max Eugster unterlegte er ebenso mit einer persönlichen Geschichte von Herisau wie die Grussbotschaft vom Militär. Willy Brülisauer, Kommandant der Territorialdivision 4, band ihn kurzerhand als «Kleiderhalter» in seine Rede ein. Renato Steffen überbrachte die besten Grüsse des Schweizerischen Schiesssportverbandes, der den zweitältesten Kantonalverband der Schweiz ebenso ehrte wie die befreundeten Verbände der Zürcher und Appenzell Innerrhoder Schützen.

Zwischen den eben genannten Reden und dem Nachessen wurden immer wieder Ehrungen abgehalten, die von der DV am Nachmittag auf den Jubiläumsabend verschoben wurden. Die kantonalen Meisterschützen wurden ebenso geehrt wie die besten Jungschützinnen und Jungschützen. Auch besondere Ehrungen, wie zum Beispiel Schweizermeistertitel, konnten übergeben werden. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Festrede des bestbekanntesten Philipp Langenegger. In seiner Rede spielte er die Gründung des Kantonalschützenvereins nach, schnappte sich dafür den ganzen Vorstand und setzte ihn kurzerhand auch als Ziegen oder etwa den Säntis ein. Mit seiner gelungenen Vorstellung brachte er den ganzen Saal zum Lachen und den Vorstand wohl zum Schwitzen. Seinen Abschluss fand der Abend mit der Auflösung der geheimgehaltenen Rangliste und Ehrung der Sieger des Jubiläumsschiessens statt. Dieses wurde im vergangenen September abgehalten, aufgrund des Programmes (10 Schuss Serie), waren die Sieger bis gestern aber nur ganz wenigen Leuten bekannt. In der Kategorie P25 siegte Hansruedi Götti PS Teufen mit dem Maximum von 100 Punkten vor Simon Graf PS Teufen mit 98 Punkten und Marion Scheuzger-Bryntsev mit 97 Punkten ebenfalls PS Teufen. In der Kategorie 300m Jugend- Jungschützen siegte Jasmin Graf FSG Heiden mit 878 Punkten (Maximum 1000 Punkte) vor Michel Dennis SV Herisau mit 848 Punkten und Marcel Raschle FSG Schwellbrunn 838 Punkten. In der Kategorie 300m Ordonnanz siegte Peter Raschle FSG Schwellbrunn mit 896 Punkten

vor Robin Siegner SV Herisau mit 878 Punkten (5 TS) und Christian Düsel SV Herisau mit ebenfalls 878 Punkten (3 TS), TS sind Tiefschüsse, d.h. näher beim Zentrum. In der Kategorie Sport sah das Podest wie folgt aus, Hansruedi Graf FSG Heiden mit 927 Punkten setzte sich vor Christian Mettler SG Urnäsch mit 917 Punkten und Thomas Rutz FSG Schwellbrunn mit 878 Punkten durch.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend nebst dem Musikverein Herisau auch vom elfjährigen Leano Buff, der sein Können auf dem Hackbrett präsentierte. Spontan gab dieser auch noch ein Stück mit dem Trio Anderscht zum Besten, welches den Abend zu fortgeschrittener Zeit musikalisch untermalte.

Ein grosses Dankeschön geht an sämtliche Musiker und Redner, die den Abend trotz einiger Stunden kurzweilig erscheinen liessen. Ebenso gilt ein Dank den beiden Schützenvereinen aus Herisau, die als Gastgeber tatkräftig mit anpackten sowie der Gemeinde Herisau für die Gastfreundschaft. Ein weiterer Dank gilt der Dreischiibe für das Catering und den Trachtenfrauen für den tollen Service. Bedankt wurde dem Schützenmuseum Trogen, die den Saal mit verschiedensten Schützensgegenständen der letzten 200 Jahre dekorierten. Sandra Bösch erhielt ausserdem ein Präsent für das Zusammenstellen des Jubiläumsbericht, der mit Berichten von verschiedenen Autoren auf die letzten Jahre des KSV AR zurückblickte. Zu guter Letzt gilt der Dank dem ganzen Vorstand und dem erweiterten Vorstand des KSV AR, allen voran Präsident Hubert Ammann, der diesen Abend in den vergangenen zwei Jahren geplant hat.

Der allergrösste Dank geht an alle Inserenten, Gabensponsoren und allen anderen Sponsoren die uns einen unvergesslichen Abend bescherten.

sk